

Wie kann dies gut gelingen?

- ❖ Die Eingewöhnung möglichst nicht zeitgleich zu anderen Veränderungen in der Familie organisieren.
- ❖ In den ersten 4-6 Wochen sollten die Eltern das Kind begleiten.
- ❖ Vertraute Gegenstände mitbringen (z.B. Kuscheltier).
- ❖ Ein Urlaub der Eltern sollte möglichst nicht während der Eingewöhnungszeit geplant sein.
- ❖ Die Belastung der ersten Tage lässt das Kind schneller ermüden.
- ❖ Bei der Planung des Tagesablaufes sollte dies berücksichtigt werden.
- ❖ Eltern sind die sichere Basis des Kindes und begleiten es auf neuen Wegen... Dies braucht intensive gemeinsame Zeit!
- ❖ Rituale können die Ablösung positiv beeinflussen.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam die Eingewöhnungszeit für Ihr Kind zu gestalten.

Angelika Schmidt (Kindergartenleitung)

e-Mail: regenbogen-grossbettlingen@web.de

Komm' mit zum Regenbogen!

Mit einer behutsamen Ausgestaltung der Eingewöhnungszeit kann Ihr Kind Vertrauen in die neue Situation und zu neuen Personen aufbauen. In diesem Sinne schreibt auch der Orientierungsplan:

„Übergangssituationen erfordern immer die besondere Aufmerksamkeit aller Verantwortlichen, sei es der Übergang von der Familie in den Kindergarten, vom Kindergarten in die Schule. (...) Damit dieser Übergang nicht zum Bruch, sondern zur Brücke wird, kooperieren Erzieherinnen (...) und Eltern frühzeitig und vertrauensvoll“. „Eine Vertrauensbeziehung aufzubauen und zu erhalten braucht Zeit (...) Je jünger ein Kind ist, desto mehr Zeit benötigt es, um eine Bindung einzugehen“.

(Remo Largo, 2000).

Besuchen Sie uns nach telefonischer Rücksprache während unserer Öffnungszeiten gemeinsam mit Ihrem Kind. Gerne sind wir bereit, alle weiteren Fragen mit Ihnen persönlich zu klären. Lernen Sie die Konzeption des Hauses und alle Mitarbeiter kennen.

Die individuelle Eingewöhnung

Grundlage für gelingende Lern- und Bildungserfahrungen Ihres Kindes



Die Arbeit läuft dir nicht davon, wenn du deinem Kind einen Regenbogen zeigst. Aber der Regenbogen wartet nicht, bis du mit deiner Arbeit fertig bist.“

Altes chinesisches Sprichwort



Neu sein, gespannt sein...

...auf das, was kommen wird, aber auch sich in einer neuen Umgebung fremd fühlen. Das sind Erfahrungen, die wir auch als Erwachsene immer wieder machen.

Ohne Eltern geht es nicht!

Auf Grundlage der Erkenntnisse aus der Bindungsforschung messen wir der Eingewöhnungsphase Ihres Kindes im Rahmen unserer Konzeption eine hohe Bedeutung bei und gestalten diese entsprechend sorgfältig. Gemeinsam mit Ihnen, liebe Eltern, möchten wir Ihr Kind kennenlernen und uns mit Ihm auf den Weg des individuellen Lernens machen.

Bildung setzt Bindung voraus

Durch die verlässliche, einfühlsame Unterstützung und Begleitung bei Kummer erwirbt das Kind Selbstwertgefühl und das erforderliche Vertrauen in die neue Umgebung. Wenn sich Ihr Kind sicher fühlt, kann es sich auf Neues einlassen.

Um Herausforderungen anzunehmen, z.B. ein Klettergerüst zu erklimmen, neue Techniken im Malen auszuprobieren oder im Rollenspiel mal ein ganz anderer zu sein, bedarf es einer sicheren emotionalen Ausgangslage.



Gib' ihnen Wurzeln...

„Nur wenn ich vertrauen kann,
traue ich mich!“

Die Erzieherinnen unseres Hauses stellen sich von Anfang an auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Kindes ein.

Ein gemeinsamer Schnupperbesuch ist jederzeit nach Absprache möglich.

Ziel unseres Eingewöhnungskonzeptes ist es, in enger Kooperation mit Ihnen als Eltern, dem Kind durch die Begleitung einer Bindungsperson das Vertraut werden mit der neuen Umgebung zu ermöglichen. Gleichzeitig baut das Kind eine Bindung zu seiner Bezugserzieherin auf. Die Dauer der Eingewöhnung orientiert sich individuell am Kind.

...und verleih' ihnen Flügel!

Sie sollten während der ersten 4-6 Wochen grundsätzlich zur Verfügung stehen und ihr Kind in dieser ersten Zeit in der Kindertageseinrichtung begleiten.

Wichtig: Diese Zeit stellt für ihr Kind auch unter günstigen Bedingungen eine hohe Belastung, eine Zeit des intensiven Lernens dar. Es ist leichter für ihr Kind, wenn diese Leistungen vorerst nur für die Dauer eines halben Tages erbracht werden müssen.